Freie Demokraten
FDP

Ümit Sormaz · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg

Herrn
Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, den **16. Jan 2026**
Zeichen: ÜS-AN

Ümit Sormaz
Mitglied des Stadtrates der
Stadt Nürnberg

fdp@uemit-sormaz.de
www.uemit-sormaz.de

Freie Demokraten FDP
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

T: 0911-1325250
M: 0177-2502513

Antrag/Anfrage: Verbesserung der Barrierefreiheit im Volksbad sowie Anpassung der Zuschussregelungen im Behinderten- und Rehasport

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Marcus,

obwohl das Volksbad über einen barrierefreien Zugang (Rückseite, Aufzug) verfügt, ist die tatsächliche Nutzung für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität erheblich erschwert.

- **Umkleiden und Duschen im 2. Obergeschoss**
  Der Weg zur Wasserfläche ist nur über Aufzug oder Treppe möglich. Für mobilitätseingeschränkte Personen bedeutet dies längere Wege und Wartezeiten. Da diese Wege nach dem Duschen häufig nass sind, besteht zudem ein erhöhtes Gesundheitsrisiko.
- **Probleme an den Drehkreuzen**
  Teilnehmende können das Bad nicht selbstständig betreten oder verlassen, sondern müssen durch Übungsleiter begleitet werden. Unterschiedliche An- und Ausziehzeiten erschweren einen gemeinsamen Gang zur Wasserfläche erheblich, insbesondere bei aufeinanderfolgenden Gruppen.
- **Begrenzte Nutzbarkeit des Lehrschwimmbeckens**
  Durch die Schräge und stark wechselnde Wassertiefen ist die effektiv nutzbare Wasserfläche – insbesondere für Erwachsene im Reha- und Behindertensport – deutlich eingeschränkt.
- **Fehlende Lagermöglichkeiten für Sportgeräte**
  Eigene Geräte können nicht vor Ort gelagert werden. Übungsleiter müssen diese erst holen, während Teilnehmende bereits geduscht sind und längere Zeit warten müssen.
- **Unzureichende Behindertenumkleiden**
  Schmale Sitzbänke und lediglich zwei Kabinen in einer Sammelumkleide erschweren das Umkleiden, insbesondere für Menschen mit Amputationen oder höherem Unterstützungsbedarf. Das Umkleiden direkt am Spind ist nicht möglich.

Freie Demokraten
FDP

2. Zuschüsse und Übungsleiter-Lizenzen im Behindertensport

- **Unzureichende Berücksichtigung der Gruppengrößen**
  Im Behinderten- und Rehasport gelten deutlich kleinere zulässige Gruppengrößen pro Übungsleiter, insbesondere bei schwerbehinderten Menschen. Dadurch sind mehr Übungsleiter und mehr einzelne Sportstunden erforderlich. Diese besonderen Rahmenbedingungen werden bei der Zuschuss- und Lizenzanrechnung bislang nicht ausreichend berücksichtigt.
- **Späte Auszahlung von Fördermitteln**
  Zuschüsse werden teilweise erst viele Monate nach Abschluss der Maßnahmen ausgezahlt. Für kleinere Vereine ist es kaum möglich, Zeiträume von sechs bis neun Monaten finanziell zu überbrücken, insbesondere bei unvorhersehbaren Ausgaben.

Antrag

Der Stadtrat bzw. der zuständige Ausschuss wird gebeten,

1. die genannten Einschränkungen im Volksbad im Hinblick auf eine praxistaugliche Barrierefreiheit zu prüfen und Verbesserungen zu veranlassen,
2. die Zuschuss- und Anrechnungsregelungen im Behinderten- und Rehasport unter Berücksichtigung der besonderen Betreuungsanforderungen zu überprüfen,
3. Möglichkeiten für eine zeitnähere Auszahlung von Fördermitteln insbesondere für kleinere Vereine zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Ümit Sormaz